Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 47

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Der elektrische Betrieb der Vollbahnen ist vielleicht näher als man glaubt. Die Schwierigkeiten der Entfernung und des Stromverlustes scheinen überwunden zu sein. Das Elektrizitätswerk Alioth, Münchenstein, hat in Südfrankreich eine Starkstromanlage mit einer Spannung von 140,000 Volt und 120 km Länge gebaut, die einen Kraftverlust von nur 2 bis 4 Prozent konstatiert.

Elektrizitätswerk Laufenburg. Das Projekt der Errichtung eines elektrischen Kraftübertragungswerkes durch Ausbeutung der Stromschnellen bei Laufenburg ist in ein neues Stadium getreten. Ein Baukonsortium aus der Schweizer Druckluft- und Elektrizitätsgesellschaft Bern und den Firmen de Ferranti, London und Felten und Guillaume, Karlswerk in Müllheim a. Rh., hat im letzten Herbst neue Pläne mit Erläuterungen von Oberingenieur Trautweiler in Straßburg vorgelegt. Am 2. Februar haben die Vertreter Badens und der Schweiz in Basel beraten, ob das Projekt spruchreif sei. Das Konsortium hat die Gewinnung von 30,000 Pferdekräften geplant; die staatlichen Behörden verlangen aber volle Ausnutzung der Wasserkräfte, wobei sich 50,000 Pferdekräfte erzielen lassen. (Rheinfelden 12,000 Pferdekräfte.) Das Stauwehr soll zwischen Laufenburg und der badischen Gemeinde Rhina und das Turbinenhaus auf dem Schweizerufer gebaut werden. Die Verhandlungen in Basel ergaben keine wesentlichen Bedenken mehr. Unlängst hat sodann die Konferenz mit den Gemeindebehörden beider Laufenburg und den Fischereiinteressenten von Dogern und Waldshut im Solbad zu Laufenburg getagt. Es handelte sich hier hauptsächlich um die Erledigung der erhobenen Einsprachen. Der Stadt Laufenburg wurde für Ablösung ihres Fischereirechts im „Laufen" (Stromschnellen) Fr. 150,000 geboten, was angenommen wurde. Der Fischpacht beträgt zur Zeit jährlich Fr. 9000. Die Stadt Kleinlaufenburg, welche die ihr zustehende Fischerei vor kurzem um jährlich 10,950 Mark verpachtet hat, verlangte für die Abtretung ihres Rechtes 230,000 Mark; geboten wurden erst 150,000 Mark, dann 160,000 Mk. Der Bürgerausschuß einigte sich schließlich auf das Angebot der Gesellschaft. Darnach erhält die Stadt Kleinlaufenburg für die Abtretung der ihr im Rheine zustehenden Fischerei nebst den dazu gehörigen Einrichtungen an das Konsortium Felten und Guillaume, Karlswerk-Müllheim a. Rh.: 1. eine einmalige Abfindungssumme von 160,000 Mark, zahlbar am Tage der Inangriffnahme der Wasserwerksanlage, bei Stundung zu 6 % verzinslich; 2. vom Tage der Inbetriebsetzung des Werks an für alle Zukunft für die von der Gemeinde benötigte Straßenbeleuchtung den Strom zum Selbstkostenpreis, wobei das Konsortium auch die Kosten für die Erstellung und die Unterhaltung des Stromleitungsnetzes trägt, 3. die Baugesellschaft verpflichtet sich, die projektierte Brücke zwischen beiden Laufenburg nach den von den beiden Regierungen genehmigten Plänen auf ihre Kosten zu erbauen. Nach dem Urteil der staatlichen Sachverständigen wird das bei Laufenburg projektierte Kraftübertragungswerk die größte derartige Anlage Europas sein. Die Konzessionserteilung steht in diesem Jahre noch zu erwarten.

Die Einführung der elektrischen Beleuchtung der evangelischen Kirche und des Pfarrhauses in Erstfeld (Uri) wurde vom Kirchenrat (Präsident Sekundarlehrer Brugger) beschlossen.

Die im Maggiatale zu gewinnende elektrische Energie soll zu Beleuchtungs- und Industriezwecken, sowie zum Betriebe einer Eisenbahn Locarno-Valle-Maggia und einer Bahn Locarno-Brissago-Muralto-Gordola verwendet werden.

Eine neue Interessengemeinschaft auf dem Gebiete der deutschen Elektrizitätsindustrie. Nachdem wir vor anderthalb Monaten die Interessengemeinschaft zwischen der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft und der Elektrizitätsgesellschaft Union berichtet haben, ist heute eine neue, weitgreifende Gemeinschaft auf dem Gebiete der Elektrizitätsindustrie zu erwähnen: diejenige zwischen der Aktiengesellschaft Siemens & Halske in Berlin und der Schuckert-Gesellschaft in München. Die erstere Gesellschaft besitzt ein Aktienkapital von 54 Millionen Mark, die letztere ein solches von 42 Millionen. Die Interessengemeinschaft besteht nun darin, daß ein gemeinsames Unternehmen begründet wird, welches das Fabrikations- und Verkaufsgeschäft auf dem Gebiete des Starkstroms betreiben soll. Die Firma Schuckert bringt ihre gesamten Nürnberger Fabriken und die Firma Siemens & Halske außer ihrem Charlottenburger Dynamowerk auch das Kabelwerk in Westend in die Gemeinschaft ein. Die Form der Gesellschaft soll die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem Kapital von neunzig Millionen Mark sein. Beiderseits wird das entsprechende Betriebskapital an Material, Fabrikaten und Außenständen zu ungefähr gleichen Einlagen aufgebracht und von der neuen Gesellschaft übernommen unter Garantie seitens der Stammgesellschaften und unter Ausschluß aller Effekten, Beteiligungen, Unternehmungen und bestehenden Garantieverpflichtungen. Die zu begründende Gesellschaft, welche den Namen „Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H." annimmt, soll mit dem 1. April 1903 in Tätigkeit treten, sofern die betreffenden Verträge durch die alsbald zu berufenden Generalversammlungen der Aktionäre ihre Genehmigung gefunden haben werden.

Elektrischer Eisenbahnbetrieb in Oesterreich. Im österreichischen Abgeordnetenhause erklärt im Laufe der Sitzung der Eisenbahnminister auf eine Anfrage, die Staatsbahnverwaltung habe Projekte für die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Arlbergbahn, Strecke Landeck-Bludenz, und der neu zu bauenden Alpenbahn ausgearbeitet und weitere geeignete Lokalstrecken dafür in Aussicht genommen. Wenn danach der elektrische Betrieb technisch und wirtschaftlich vorteilhafter erscheine, werden sofort die erforderlichen Anträge zur Durchführung der Pläne eingebracht werden.

20 Zeughausgasse **JOHO & AFFOLTER, BERN** Zeughausgasse 20.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung.
Ia englischer Werkzeugstahl. — Ia englischer, schwedischer und französischer Steinbohrstahl.
Polierter Fussstahl, Stahldraht in Ringen.
Ia engl. Feilen. 1834
Amerik. Werkzeuge, Gewindschneidzeuge.
Schaufeln, Bickel, Kettenflaschenzüge, verzinktes Baugeschirr.
Bandsägen und Zirkularsägen; engl. Schmirgelscheiben und Schmirgelleinen.
Stets grosses Lager in: **Maschinenschrauben, Mutterschrauben, Bauschrauben, Anschweissenden, Nieten, Muttern, Stellschrauben, Stellringschrauben, Tirefonds, Legscheiben, Metallschrauben etc., Spezialschrauben** nach extra Façonen und Gewinden, liefern in kürzester Zeit.